

## Presseinformation

18. Juli 2003

### **“Alles Marille” in Kremser City und der Schiffsanlegestelle Stein**

#### **LR Gabmann besuchte das Fest um die bekömmliche Frucht**

Landesrat Ernest Gabmann nahm heute am Marillenfest in der Kremser City teil. Die Veranstaltung steht unter dem Motto “Alles Marille” und wird noch bis Sonntag, 20. Juli, dauern. Den Besuchern werden Live-Musik sowie kulinarische Köstlichkeiten rund um die Marille angeboten. Die Gäste erhalten Marillenknödel, Marillenpalatschinken, Marillenbowle und Marillenbrand. Als besondere Attraktion wurde eine Riesen-Marillenrollade mit einer Länge von 10 Metern hergestellt.

“Die Wachauer Marille ist eine jener Köstlichkeiten, die Niederösterreich zu bieten hat. Salzburg hat die Mozartkugel, Wien die Lipizzaner und Niederösterreich die Wachauer Marille”, erklärte Gabmann. Diese Veranstaltung sei ein gutes Beispiel für Eigeninitiative und Ideenreichtum. Es bedürfe Kreativität und Phantasie, um im Tourismus erfolgreich zu sein. Je origineller und auffallender die Idee, desto höher die Werbewirksamkeit.

Die Wachauer Marillen wachsen auf rund drei Meter hohen Bäumen zwischen Pöchlarn und Krems. Die Frucht ist süß, saftig und hoch aromatisch. Anzutreffen ist die Marille aber auch im zerstampften und mit Zucker versetzten Zustand in Marmeladegläsern oder hochprozentig verflüssigt in schlanken Flaschen. Gerne versteckt sich die süße Frucht auch in Knödeln.